

Inhaltsverzeichnis

Danksagung	V
Abbildungsverzeichnis	XI
Tabellenverzeichnis	XIII
Abkürzungsverzeichnis	XVII
Formelverzeichnis	XIX
Zusammenfassung	XXI
Abstract	XXIII
1 Einleitung und Struktur der vorliegenden Arbeit	1
2 Forschungsfeld betriebliche Weiterbildung	5
2.1 Betriebliche Weiterbildung	6
2.1.1 Erziehungswissenschaftliche Forschungsansätze betrieblicher Weiterbildung	8
2.1.1.1 Konvergenzthese nach Harteis	8
2.1.1.2 Differenzierungsthese nach Harney	9
2.1.1.3 Transformationsthese nach Schäffter	11
2.1.2 Adressaten- und Teilnehmer- und Zielgruppenforschung – Beteiligung an betrieblicher Weiterbildung	15
2.1.2.1 Berichtssystem Weiterbildung (BSW) und Adult Education Survey (AES)	16
2.1.2.2 Fourth Continuing Vocational Training Survey (CVTS4) und Institut für Arbeitsmarkt- und Berufsforschung (IAB)-Betriebspanel	19
3 Ingenieure und Naturwissenschaftler als Zielgruppe betrieblicher Weiterbildung	23
3.1 Bedeutung von hochqualifizierten Ingenieuren und Naturwissenschaftlern – in Deutschland und Europa im wirtschaftlichen Kontext	24
3.2 Weiterbildung von Ingenieuren und Naturwissenschaftlern	25
4 Elektromobilität und Weiterbildung	31
4.1 Elektromobilität als aktuelle Herausforderung	31
4.2 Weiterbildung im Bereich Elektromobilität	37
4.3 Zwischenfazit	41

5 Theoretischer Rahmen	43
5.1 Perspektiven des Weiterbildungsverhaltens nach Schaper/Sonntag	43
5.2 Career-related continuous learning (CRCL) nach London/Smithier	47
5.3 Merkmale der Lernkultur im Unternehmen nach Sonntag/ Schaper/ Friebe.....	51
5.3.1 Lernformen in der Lernkultur	58
5.3.1.1 Formales Lernen – Beispiel Corporate University	61
5.3.1.2 Informelles Lernen – Möglichkeiten und Herausforderungen empirischer Erfassung.....	63
5.4 Aspekte des Technologischen Wandels	64
5.4.1 Diffusion und Innovations-Entscheidungsprozess nach Rogers	65
5.4.2 Promotorenmodell nach Witte/ Hauschildt/ Chakrabarti/ Gemünden/ Walter	69
5.5 Aktueller Forschungsstand	74
6 Explikation der Fragestellung	77
7 Methodisches Vorgehen	79
7.1 Stichprobe.....	80
7.2 Stichprobenziehung	80
7.3 Merkmale der Grundgesamtheit und der Stichprobe	81
7.4 Fragebogen - Aufbau und Konstruktion.....	85
7.4.1 Eingesetzte Instrumente und deren Güte	86
7.4.1.1 Konstrukt „Positive Einstellung zur Elektromobilität“	86
7.4.1.2 Konstrukt „Promotor technischer Innovationen“.....	87
7.4.1.3 Konstrukt „Lernkultur“.....	88
7.4.1.4 Konstrukt „Fachliche Weiterbildungsmotivation“	91
7.4.1.5 Konstrukt „Fachliches Weiterbildungsverhalten“	91
7.4.1.6 Konstrukt „Weiterbildungsverhalten zum Thema E-Mobilität“.....	92
7.4.1.7 Soziodemographische Angaben.....	92
7.4.2 Feldpretest.....	93
7.5 Durchführung der Online-Befragung	95
8 Ergebnisse I – Weiterbildungsverhalten von Ingenieuren und Naturwissenschaftlern.....	97
8.1 Methoden der Datenanalyse - Deskriptive Statistik und Hypothesenanalyse (Unterschieds-/Unabhängigkeitstest).....	97
8.2 Ergebnisdarstellung	100

8.2.1	Deskriptive Statistik	100
8.2.1.1	Soziodemographische Angaben.....	100
8.2.2	Unterschied-/Unabhängigkeitstest von Ingenieuren und Naturwissenschaftlern bei fachlicher Weiterbildung und bei der Weiterbildung zum Thema E-Mobilität	110
8.2.2.1	Fachliche Weiterbildung.....	110
8.2.2.2	Weiterbildung zum Thema E-Mobilität.....	112
8.3	Diskussion der Ergebnisse	115
9	Ergebnisse II – Weiterbildungstypen.....	119
9.1	Methode der Datenanalyse – Clusteranalyseverfahren.....	119
9.2	Ergebnisdarstellung	122
9.2.1	Fachliche Weiterbildungstypen	122
9.2.1.1	TYP 1 „Fachlicher Autodidakt“	127
9.2.1.2	TYP 2 „Fachlich-Weiterbildungsaktiver“	127
9.2.1.3	TYP 3 „Fachlich-Weiterbildungsaktiver externer Netzwerker“.....	127
9.2.1.4	TYP 4 „Fachlicher Autodidakt, kollegialer und digitaler Lerner“	128
9.2.2	Weiterbildungstypen zum Thema E-Mobilität	128
9.2.2.1	TYP 1 „E-Mobilitäts-Autodidakt und digitaler Lerner“	132
9.2.2.2	TYP 2 „Curricularer E-Mobilitäts-Lerner“	133
9.2.2.3	TYP 3 „E-Mobilitäts-Autodidakt und kollegialer Lerner“	133
9.2.2.4	TYP 4 „Weiterbildungsaktiver externer E- Mobilitäts-Netzwerker“	134
9.3	Diskussion der Ergebnisse	136
10	Ergebnisse III – Einflussfaktoren auf Weiterbildungsverhalten.....	141
10.1	Hypothesen und konzeptionelle Überlegungen	141
10.1.1	Darstellung des hypothetischen Modells und der Hypothesen für das fachliche Weiterbildungsverhalten (n=222).....	141
10.1.2	Darstellung des hypothetischen Modells und der Hypothesen für das Weiterbildungsverhalten zum Thema E- Mobilität (n=144)	143
10.2	Methode der Datenanalyse – Partial-Least-Square (PLS) – Pfadmodellierung	145

10.2.1 Begründung der Methodenwahl und Aufbau eines Strukturgleichungsmodells	146
10.2.2 Beurteilungskriterien von PLS-Pfadmodellen	149
10.2.2.1 Beurteilung des Messmodells	149
10.2.2.2 Beurteilung des Strukturgleichungsmodells	156
10.2.2.3 Überprüfung des Gesamtmodells	157
10.3 Ergebnisdarstellung	157
10.3.1 Umgang mit fehlenden Werten (Missings)	157
10.3.2 Beurteilung der Messmodelle	158
10.3.2.1 Positive Einstellung zur E-Mobilität als Konstrukt erster Ordnung	158
10.3.2.2 Promotor technischer Innovationen als Konstrukt zweiter Ordnung	160
10.3.2.3 Lernkultur als Konstrukt zweiter Ordnung	164
10.3.2.4 Fachliche Weiterbildungsmotivation als Konstrukt erster Ordnung	172
10.3.2.5 Fachliches Weiterbildungsverhalten als Konstrukt erster Ordnung	174
10.3.2.6 Weiterbildungsverhalten zum Thema E-Mobilität als Konstrukt erster Ordnung	176
10.3.3 Beurteilung der Strukturmodelle	178
10.3.3.1 Beurteilung des Strukturmodells für fachliches Weiterbildungsverhalten	178
10.3.3.2 Beurteilung des Strukturmodells für Weiterbildungsverhalten zum Thema E-Mobilität ..	186
10.4 Diskussion der Ergebnisse	191
11 Konsolidierung und theoretische Verortung der Ergebnisse	195
12 Implikationen zukünftiger Forschung für Theorie, Methodik und Praxis	199
12.1 Theoretische Implikationen	199
12.2 Methodische Implikationen	201
12.3 Handlungsimplikationen für das untersuchte Unternehmen	202
Literaturverzeichnis	205
Anhang	225